

AII-IP

Worum geht es?

- ISDN wird durch IP ersetzt
- Alle Carrier und alle Telefon-Anschlüsse sind betroffen
- Die Telekom Deutschland plant die komplette Umstellung auf IP
- Einige Carrier bieten ISDN noch bis 2020 an

Hintergrundinformation

- Telefonie wird nur noch über Datenanschlüsse möglich sein.
- Die Kompatibilität von Telefonanlagen ist von verschiedenen Voraussetzungen abhängig
 - Telekommunikations-Carrier
 - TK-Anlagenhersteller, Modell, Baujahr, Softwarestand, Hybrid, IP oder ISDN.

Reine ISDN-Anlagen können - zumindest übergangsweise - mittels Gateway an IP-Anschlüsse angebunden und weiterhin betrieben werden. Die Anschaffung einer neuen TK-Anlage ist in diesem Fall vorläufig nicht zwingend notwendig.

Netzbasierte Telefonanlagen (TK-Anlage aus der Cloud) sind aufgrund der hohen Anforderungen an die interne und externe Verfügbarkeit, sowie Alarmserverthematik und Endgeräteüberwachung für Krankenhäuser nicht vorbehaltlos zu empfehlen.

- Eine realistische Aussage zur Kostensituation und evtl. Ersparnis kann nur im Einzelfall unter Berücksichtigung aller Faktoren getroffen werden.
- Verschiedene Anwendungen und Dienste, wie z.B. Fax, Gebührenimpuls (Tarifinfo AOC) und vom Stromnetz unabhängige Notrufanschlüsse, werden nach der Umstellung auf IP nicht mehr oder nur in veränderter Form bereit gestellt.
- Es handelt sich um die größte Umstellung der deutschen Telekommunikations-Geschichte. Engpässe bei Dienstleister-Ressourcen sind möglich und werden von Fachleuten auch erwartet.

Was bedeutet das für mich als IT-Leiter?

- Zuständigkeit im Unternehmen klären
- Frühzeitige Projektplanung
- Analog-, S0-Anlagen- und Mehrgeräteanschlüsse frühzeitig (vor 2016) umstellen, da die Telekom Zwangsumstellungen beabsichtigt
 - In 2015 kann der Wegfall der Bereitstellungskosten von 59,95 €, sowie eine Subvention auf notwendige Router bis zu max. 210 € erfolgen. Individuelle [Infos hier](#)
- PMX-Anschlüsse in Abhängigkeit der Möglichkeiten und Gegebenheiten umstellen, möglichst frühzeitig oder nach 2018
- Typische Sonderdienste sind zu beachten:
 - Gefahrenmeldeanlage, z.B. Alarmanlage / Brandmeldeanlage
 - Electronic Cash Terminals
 - Aufzugnotrufe
 - Arzt abrechnungssysteme
 - Zählerstandsfernablesesysteme
 - Hausnotrufe
 - Club- /Münztelefone

Wo finde ich weitergehende Informationen?

Das Vertragsverhältnis des Kunden mit dem Dienste Anbieter ist eigenständig und unabhängig von der Telekom. Sprechen Sie also mit Ihren Anbietern und zwar frühzeitig.

- <http://www.sueddeutsche.de/digital/umstellung-der-uebertragungstechnik-was-kunden-ueber-das-digitale-netz-der-telekom-wissen-muessen-1.2225985>
- <http://www.teltarif.de/telekom-ende-isdn-umstellung-all-ip/news/55385.html>
- www.bourk.de
- https://geschaeftskunden.telekom.de/startseite/festnetz/telefonie/115604/das-netz-der-zukunft.html#_cm162992
- <http://www.computerwoche.de/a/faq-zur-all-ip-umstellung,3098817>

Wie engagiert sich der KH-IT in dieser Sache?

- Information an die Mitglieder
- Zuständige sollten sich damit so früh beschäftigen, dass die notwendigen Aufwendungen in die Budgetplanungen rechtzeitig einfließen können.

- Analyse Sonderkonditionen

Letzte Meldungen

- Viele Berater machen den Geschäftsführern z.Zt. Angst vor riesigen Kosten zur Migration. Hier hilft es den Lieferanten (TK-Anlage) und den Provider (Netz) zu einer Analyse und einem Migrationsplan aufzufordern.

Autor:

Heiko Ries,
KH-IT Vorsitzender